

## Jahresbericht der **SP**-Trogen 2006

---

Was interessiert denn Euch an einem Jahresbericht? Was soll ich denn erzählen? Was ist wichtig? Bei meinen Ueberlegungen, wie ich diesen, meinen ersten Jahresbericht verfassen möchte, ist mir klar geworden, dass ich als erstes Allen danken möchte, die sich im vergangenen Jahr in der SP, für die SP und als Vertretung der SP- Trogen ihre Zeit und Energie eingesetzt haben. So unterschiedlich wir sind, so verschieden bringen wir uns ja auch ein. Und wenn ich all diese Engagement zusammenzähle sind dies Hunderte von geleisteten Stunden. Dies alles machen wir, weil wir wohl überzeugt von einer Idee sind oder weil es zum jeweiligen Job gehört. Dieses gemeinsame sich einsetzen verbindet auch und es bietet auch ein kleines Stück Heimat.

- . **Unser vergangenes Politjahr** hat ja super angefangen mit der Wahl von Matthias Weishaupt in den Regierungsrat. Die Trogener SP hat sich sehr dafür engagiert unter anderem mit Tschösi als Wahlkampfleiter.
- . **Im April** wählten wir zwei Gemeinderatsmitglieder, gemeinsam mit der FDP haben wir Rita und Jens portiert und unterstützt. Die bereits zur Tradition gewordene Wahlfeier im RAB wurde von der SP organisiert.
- . **Ebenfalls im Frühling** engagierten wir uns für die NGG-Abstimmungskampagne der SP AR
- . **Im Juni**, zum Amtsantritt von Matthias überreichte ihm unsere Sektion ein spezielles Geschenk, einen kleinen roten Teppich.
- . **Im August** organisierte unsere Sektion das SP Sommerfest auf der hohen Buche, das wiederum ein gemütliches Fest wurde.
- . **Im September** machte die Trogener SP mit ihrem Grümpelkeller am Kellerfest mit. Der Film vom Grümpelturnier, den Thömi und Peter gemacht haben war gelungen und alle wollten sich tschutzen sehen. Brigitte koordinierte mit Helferinnen und Helfern diesen Anlass und konnte den Erlös von ca. 300 Fr. der Primarschule Trogen überreichen. Leider reichte der Betrag nicht für einen Tschüttelikasten, jedoch für eine Winterwanderung. Zusammen mit der evangelischen Kirchgemeinde Trogen organisierten wir einen Informationsabend zu den Asylgesetzen.  
Ausserdem trafen wir uns zur ersten Sektionsversammlung mit dem Thema der Teileinzonungen. Eine Arbeitsgruppe mit Peter, Pit, Moritz und Tschösi verfasste dann die Stellungnahme zu Handen des Gemeinderates.  
.... Und wir sammelten vor der Post Unterschriften für die Proporzinitiative.
- . **Im November** überreichten wir unserer Bundesrätin, anlässlich der Trogener Gespräche ein Geschenk, eine Tafel von H.R.Fricker.  
Ebenso nahmen wir an der 60-Jahrfeier der SP Speicher teil und überbrachten unser Geschenk, einen Stand mit rotem Schirm mittels einem Sketch. Thema dieses Sketches war die Gemeindefusionsinitiative SPITROG.  
Und unsere Sektion übernahm die Organisation der öffentlichen Versammlung.
- . **Im Januar** trafen wir uns mit der Speicherer SP zum Neujahrsapero im HOF Speicher, der sehr gut besucht war und zu weiteren gemeinsamen Anlässen ermutigt.
- . **Im Februar** luden wir zu einer Sektionsversammlung zum Thema Wahlen.  
Nick Sturzenegger, Kandidat für das Gemeindepräsidium überzeugte die leider wenigen Anwesenden mit seiner überlegten und sehr persönlichen Art und seinen Motivationsgründen.  
Tim hat im Alleingang zwei Initiativen lanciert, die das Thema Wahlen ins Ober- und Verwaltungsgericht zum Inhalt haben.  
Unsere Sektion hat am vergangenen Parteitag erfolgreich den Antrag, um Unterstützung dieser Initiativen gestellt.

. Ausserdem haben wir zu den vier eidg. Abstimmungen die SP-Abstimmungszeitung ans Trogener Stimmvolk verschickt, an kantonalen und gemeinds Vernehmlassungen teilgenommen, Rundschreiben mit den aktuellen Infos an Euch verschickt, im kantonalen Vorstand mitgearbeitet, an DV`s der SP AR teilgenommen, Köbi war an den SPS-Parteitag usw.

. Die SP Trogen hatte im 2006 3 Austritte und 5 NeuzuzügerInnen zu verzeichnen. Ich möchte eine Frau speziell erwähnen, die neu in die SP eingetreten ist: Rös Thee ist in ihrem doch hohen Alter, gleichzeitig unser jüngstes Mitglied. Ich begrüsse dich und all die anderen herzlichst bei uns. Im Moment sind wir also 31 Parteimitglieder und etliche Gönnerinnen und Gönner.

Ich persönlich freue mich sehr über das vergangene SP-Trogener-Politjahr. Vermehrt wurde über die Sektionsgrenzen hinweg zusammengearbeitet und Anlässe organisiert und diesen Aspekt möchten wir, das heisst der Vorstand zusammen mit Euch auch in Zukunft noch mehr vertiefen.

Trogen, 8.März 2007 / Silvia Schneider, Präsidentin